



### FREI IM THEATER

Christine Frei

redaktion.innsbruck@regionalmedien.at  
meinbezirk.at/innsbruck

## Umjubeltes Ope[r]n Air im Hofgarten

Was für ein schönes Bild: wie wir Sonntagabend zu Hunderten auf bunten Decken und Campingstühlen im Innsbrucker Hofgartens dasaßen. In gespannter Erwartung auf das neue Format „Ope[r]n Air“, das InnStrumentimastermind Gerhard Sammer mit seinem Programmteam zum 25-Jahr-Jubiläum des Orchesters noch unbedingt in die Welt bringen wollte. Seit einem Vierteljahrhundert begeistert das Orchester nun schon durch innovative Konzertformate und hat in diesem Zeitraum tatsächlich mehr Uraufführungen gespielt wie die

führenden Orchester dieses Landes. „Ope[r]n Air“ – das ist, wie der Name schon andeutet - Oper unter freiem Himmel und wie bei InnStrumentim üblich gewitzt durchlüftet. Mit anderen Worten: es wurde alles, was Nicht-Opern-Affine gemeinhin daran abschreckt - nämlich deren Langatmigkeit und die mitunter hanebüchenen Libretti – einfach in launige Luft aufgelöst. Das Feinripp Ensemble rollte die Geschichte von Bizets Carmen in kurzen, szenisch gelesenen Sequenzen einfach von hinten auf – und präsentierte sie uns mit frechem spanischen Zungenschlag in herzerfrischend verrückten Verhör Szenen. Dazwischen reihte sich sprichwörtlich ein Gassenhauer an den nächsten. TLT-Publikumsliebling Camilla Lehmeier schritt gleich bei der Habanera mit ihrem atemberaubend schönen roten Kleid effektiv durch das Publikum Richtung Bühne, wenig später dann gefolgt von Don José Roman Pichler. Das tragische Ende blieb naturgemäß unangetastet. Der lang anhaltende Applaus am Schluss ließ indes keinen Zweifel offen: Dieses neue Sommerformat ruft nach Wiederholung.